

## Bucket List / Fixiere deine Ziele

Handout zur Predigt vom 26.02.2023

### Bedeutung und Zweck der Bucket List

---

#### Was bedeutet der Begriff „Bucket List“?

- Aus dem englischen „kick the bucket“, d.h. „den Löffel abgeben“.
- Es geht also um eine Liste von Dingen, die man tun möchte, bevor das Leben zu Ende geht -> Ziele setzen
- Das Besondere dabei: Dinge/Handlungen/Aktivitäten etc., die außerhalb der eigenen Komfortzone liegen und die man „spontan im Alltagsleben“ nicht machen würde

#### Johannes 9,4-5:

4 Wir müssen die Werke dessen **wirken**, der mich gesandt hat, **solange es Tag ist**; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann. 5 **Solange ich in der Welt bin**, bin ich das Licht der Welt. (Elb)

#### Mögliche Top-10 Bucket List der Welt:

(Eine Auswahl der beliebtesten Ziele lt. Google)

1. Eine Safari in Afrika machen
2. Die Nordlichter sehen
3. Einen Marathon laufen
4. Ein eigenes Buch schreiben
5. Die chinesische Mauer entlanglaufen
6. Ein Musikinstrument erlernen
7. Sich selbstständig machen; ein Jahr aus dem Ausland arbeiten etc.
8. Bungee-Jumping oder Fallschirmspringen
9. Ein Tier aus dem Tierheim adoptieren
10. Eine neue Sprache erlernen

#### Wieso ist die „Bucket List“ so beliebt?

- Jeder Mensch braucht Ziele und Vision im Leben
- Oft wird Menschen z.B. durch Schicksalsschläge im eigenen Umfeld bewusst, wie kurz die Zeit auf dieser Erde ist und wie viel es noch zu erleben und entdecken gibt
- Es gibt so viele Dinge, die man im Alltag nie umsetzen würde, wenn man diese nicht konkret fixiert (aufschreibt und plant -> durch Bucket Liste)
- Die Bucket-Liste hilft dabei, zumindest einen Teil der eigenen Wünsche und Ziele umzusetzen

### Bucket List für Christen

---

#### Eine Beispiel-Bucket List für Christen:

1. Eine Missionsreise machen (erweitert: Auf jedem Kontinent der Welt)
2. Vergebung und Versöhnungsgespräch mit Eltern/Kindern/Verwandten/Freunden ...
3. Täglich mindestens 10/30/60 Min Zeit mit Gott (oder: Eine Auszeit mit Gott machen)
4. Urlaub (Quality Time) mit der Familie (z.B. mit den Eltern, Großeltern, ...)
5. Den Job wertschätzen und jeden Tag entscheiden für den Herrn zu arbeiten

6. Ein eigenes (Jesus verherrlichendes) Buch schreiben; ein eigenes Lobpreislied schreiben ...
7. Dem Ehepartner mindestens einmal pro Tag sagen: „Ich liebe dich“
8. Einen Dienst in der Gemeinde übernehmen (oder: in einen neuen Dienstbereich einsteigen; Hauskreis gründen, ...)
9. Ein Jahr mit der Familie weggehen (oder: Regelmäßige Familienzeiten, ...)
10. Die ganze Bibel in einem Jahr von vorne bis hinten durchlesen (am Stück)

### **Deine eigene Bucket List:**

- Welche Vision trägst du in deinem Herzen?
- Was bringt dich deiner Berufung näher?
- Was hat Gott in dein Herz hineingelegt?
- Was sollte noch in Ordnung gebracht werden? (z.B. Versöhnungsgespräch)
- Lebensträume? (Ja auch Lebensträume wie z.B. 1x nach Amerika fliegen dürfen auf die Liste)
- Was wolltest du schon immer mal tun, aber hast nie den Mut hierfür gefunden?

➔ Deine eigene Liste soll ganz individuell sein.

### Konkretisiere deine Ziele

*„Ein Ziel ohne Termin ist nur ein Traum“ (Autor unbekannt)*

*„Ein Ziel ist ein Traum mit Termin“ (Autor unbekannt)*

➔ Lass deine Träume und Herzenswünsche wahrwerden und sei mutig, die Dinge, die Gott für dein Leben vorbereitet hat umzusetzen!

Es gibt so viele Geschichten von Menschen, die am Ende ihres Lebens sagen „hätte ich meinen Eltern doch einmal gesagt, dass sie gute Eltern waren“ oder „hätte ich dieses oder jenes Land doch noch bereist“ oder „hätte ich diesen Dienst doch übernommen“, ...

Lasst uns wirken, solange es Tag ist und ein Licht für die Welt sein (siehe Joh. 9,4-5).

Es gibt viele Menschen (ja, auch Christen), die von vielen Dingen sprechen und träumen. Aber nur wenige setzen ihre Ziele auch in die Tat um.

### Praktische Umsetzung für deine eigene Bucket List:

Nimm dir zuhause – während deiner Zeit mit Gott – Zeit für deine eigene Bucket List:

1. Schreibe zunächst einmal alles auf, was dir in den Sinn kommt (was du schon immer mal machen wolltest, was dir spontan einfällt, was du gerne mal tun möchtest, ...)
2. Lass dich vom HG leiten und inspirieren und frage Gott, was er auf deiner Liste ergänzen möchte
3. Suche dir für jeden dir wichtigen Lebensbereich (z.B. Familie, Gemeinde, Persönlichkeit/Charakter/Fähigkeiten, Arbeitsleben, Freundschaften, ...) ein Ziel aus. Wichtig: Entscheide unter der Führung des HG, aber sei dir bewusst: Du triffst die Entscheidung.

4. Ergänze die Liste auf 10 Punkte. (Es können auch mehr als 10 Dinge sein; mein Tipp: Schreibe alles, was über 10 Punkte hinausgeht, auf eine neue Liste, die du beginnen kannst, sobald du die erste „abgearbeitet“ hast; je größer die Liste, umso schwieriger umzusetzen -> Enttäuschung).
5. Lege eine Reihenfolge fest je nach Wichtigkeit (Nr. 1 am wichtigsten)
6. Fixiere jeden Punkt mit einem Zeitraum oder Datum
  - a. z.B. Ehepartner „ich liebe dich sagen“ – täglich
  - b. z.B. Missionsreise machen – spätestens im Jahr 2028
  - c. z.B. Versöhnungsgespräch mit Eltern – bis zum 20. Dezember 2023

Tipp: Pro Jahr einen Punkt umsetzen -> Nach 10 Jahren geschafft!
7. Plane kleine Schritte, die dir in der konkreten Umsetzung helfen sollen (am besten fixierst du auch diese mit zeitlichen Zielen)
  - a. z.B. Missionsreise: 1. Jeden Monat 50 Euro zur Seite legen, 2. Für ein Land entscheiden, 3. Zeitraum festlegen, 4. Konkrete Reisepläne machen (ggf. mit Pastor, Missionar, ...), 5. Reise buchen
  - b. z.B. Bibel in einem Jahr durchlesen: Für jeden Tag/Woche/Monat konkrete Ziele festlegen
8. Bringe alle Punkte immer wieder vor Gott und bete für die „großen“ Dinge.

#### **Beispiele aus Daniels eigenem Leben:**

- Missionsreisen
- Familienreisen (Kanada)
- Eigenes Buch geschrieben (und das nächste ist aktuell in Bearbeitung)
- Selbständigkeit
- Auszeiten mit Gott (jährlich)
- Bibel durchlesen
- Fundraising in Planung -> Konkreten Zeitraum festgelegt

#### **Eph. 5,15-16:**

15 Seht nun genau zu, wie ihr wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise! 16 Kauft die (rechte) Zeit aus! Denn die Tage sind böse. (Elb)

#### **Gal. 6,10:**

10 **Solange uns noch Zeit bleibt**, wollen wir allen Menschen Gutes tun, vor allem aber denen, die mit uns an Jesus Christus glauben. (Hfa)

## Meine Bucket-Liste

Name: \_\_\_\_\_

Start-Datum: \_\_\_\_\_

	Meine Ziele	Ziel-Datum/Zeitpunkt
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		

**Konkrete Teilschritte**

**Zu folgendem Ziel:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

**Zu folgendem Ziel:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

**Zu folgendem Ziel:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

**Zu folgendem Ziel:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

**Zu folgendem Ziel:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

## Du möchtest Jesus in dein Leben einladen?

Jesus Christus möchte eine persönliche Beziehung zu dir haben. Er wartet darauf, dass du ihn in deinem Herzen und Leben willkommen heißt. Du musst ihn lediglich einladen.

*„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand mich rufen hört und die Tür öffnet, werde ich eintreten, und wir werden miteinander essen.“ (Offenbarung 3,20)*

### 1. Schritt: Bitte um Vergebung

### 2. Schritt: Nimm Gottes Geschenk der Vergebung und des ewigen Lebens an

### 3. Schritt: Vertraue dein Leben Jesus an

*„Wenn du mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist, und wenn du in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden.“ (Römer 10,9-10)*

Übergib dein Leben Jesus Christus heute von ganzem Herzen. Bekenne deine Sünden. Bitte Gott, dir zu vergeben. Danke Gott für das Geschenk des ewigen Lebens. Es ist nichts Magisches an den Worten, die du verwendest. Gott ist die Haltung deines Herzens viel wichtiger. Hier ein beispielhaftes Lebensübergabebet, das du sprechen kannst:

**„Gott, ich weiß, dass ich fehlerhafter bin, als ich mir jemals eingestanden habe. Bitte vergib mir meine Schuld, damit ich freimütig zu dir kommen kann. Ich verspreche, dass ich auf Jesus, deinen Sohn, vertraue. Ich glaube, dass er für mich gestorben ist – er nahm meine Sünde am Kreuz auf sich. Ich glaube, dass er von den Toten auferweckt wurde. Ich übergebe heute mein Leben Jesus. Danke, Gott, für dein Geschenk der Vergebung und des ewigen Lebens. Danke, dass du mich mehr liebst und annimmst, als ich je zu hoffen gewagt habe. Bitte hilf mir, für dich zu leben.  
In Jesu Namen, Amen.“**

### 4. Schritt: Empfange Gottes Gnade

*„All denen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.“ (Johannes 1,12)*

Wenn du Jesus in dein Herz eingeladen hast, bist du ein Kind Gottes. Du hast das Privileg, mit ihm im Gebet zu sprechen. Zu jeder Zeit. Über alles, was dich bewegt.

Das Leben als Christ ist eine persönliche Beziehung zu Gott durch Jesus Christus. Das Beste daran ist, dass diese Beziehung für immer bestehen bleibt!



MISSIONSWERK „Strahlen der Freude“ e.V.  
Dennigstraße 22  
75179 Pforzheim

Bürozeiten Dienstag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Telefon: +49 7231 455872      Telefax: +49 7231 455873  
E-Mail: [info@missionswerk-sdf.de](mailto:info@missionswerk-sdf.de)